2. Könige 4

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und eine[H259] Frau[H802] von[H4480] den Frauen[H802] der Söhne[H1121] der Propheten[H5030] schrie[H6817] zu[H413] Elisa[H477] und sprach[H559]: Dein Knecht[H5650], mein Mann[H376], ist gestorben[H4191], und du[H859] weißt[H3045] ja, dass[H3588] dein Knecht[H5650] den HERRN[H3068] fürchtete[H3373]; und der Schuldherr[H5383] ist gekommen[H935], um sich meine beiden[H8147] Knaben[H3206] zu Knechten[H5650] zu nehmen[H3947]. **2** Und Elisa[H477] sprach[H559] zu[H413] ihr: Was[H4100] soll ich für dich tun[H6213]? Sage[H5046] mir, was[H4100] du im Haus[H1004] hast[H3426]. Und sie sprach[H559]: Deine Magd[H8198] hat gar[H369 H3605] nichts[H369 H3605] im Haus[H1004] als[H3588] nur[H518] einen Krug[H610] Öl[H80811]. **3** Und er sprach[H559]: Geh[H1980] hin[H1980], erbitte[H7592] dir Gefäße[H3627] von[H4480] draußen[H2351], von[H4480 H854] allen[H3605] deinen Nachbarn[H7934], leere[H7386] Gefäße[H3627], nimm nicht[H408] wenige[H4591]; **4** und geh[H935] hinein[H935] und schließe[H5462] die Tür[H1817] hinter[H1157] dir und hinter[H1157] deinen Söhnen[H1121] zu[H5462], und gieße[H3332] in[H5921] alle[H3605] diese[H428] Gefäße[H3627]; und was voll[H4392] ist, setze[H5265] beiseite[H5265]. **5** Und sie ging[H3212] von[H4480 H854] ihm weg[H3212] und schloss[H5462] die Tür[H1817] hinter[H1157] sich und hinter[H1157] ihren Söhnen[H1121] zu[H5462]; diese[H1992] reichten[H5066] ihr, und sie[H1931] goss[H3332] ein[H3332]. **6** Und es geschah[H1961], als die Gefäße[H3627] voll[H4390] waren, da sprach[H559] sie zu[H413] ihrem Sohn[H1121]: Reiche[H5066] mir noch[H5750] ein Gefäß[H3627]. Aber er sprach[H559] zu[H413] ihr: Es ist kein[H369] Gefäß[H3627] mehr[H5750] da. Und das Öl[H8081] stand[H5975]. **7** Und sie kam[H935] und berichtete[H5046] es dem Mann[H376] Gottes[H430]; und er sprach[H559]: Geh[H1980] hin[H1980], verkaufe[H4376] das Öl[H8081] und bezahle[H7999] deine Schuld[H5386]; du[H859] aber und deine Söhne[H1121], lebt[H2421] von dem Übrigen[H3498].

8 Und es geschah[H1961] eines Tages[H3117], da ging[H5674] Elisa[H477] nach[H413] Sunem[H7766] hinüber[H5674]; und dort[H8033] war eine wohlhabende[H1419] Frau[H802], und sie nötigte[H2388] ihn, bei ihr zu essen[H398 H3899]. Und es geschah[H1961], sooft[H4480 H1767] er durchzog[H5674], kehrte[H5493] er dort[H8033] ein[H5493], um zu essen[H398 H3899]. **9** Und sie sprach[H559] zu[H413] ihrem Mann[H376]: Sieh[H2009] doch[H4994], ich merke[H3045], dass[H3588] dieser[H1931] ein heiliger[H6918] Mann[H376] Gottes[H430] ist, der beständig[H8548] bei[H5921] uns durchzieht[H5674]. **10** Lass uns doch[H4994] ein kleines[H6996] gemauertes[H7023] Obergemach[H5944] machen[H6213] und ihm Bett[H4296] und Tisch[H7979] und Stuhl[H3678] und Leuchter[H4501] hinein stellen; und es geschehe[H1961], wenn er zu[H413] uns kommt[H935], mag er dort[H8033] einkehren[H5493]. [?][H8033 H7760] **11** Und es geschah[H1961] eines Tages[H3117], da kam[H935] er dahin[H8033], und er kehrte[H5493] in[H413] das Obergemach[H5944] ein[H5493] und schlief[H7901] dort[H8033]. **12** Und er sprach[H559] zu[H413] Gehasi[H1522], seinem Knaben[H5288]: Rufe[H7121] diese[H2063] Sunamitin[H7767]! Und er rief[H7121] sie, und sie trat[H5975] vor[H6440] ihn hin. **13** Und er sprach[H559] zu ihm: Sprich[H559] doch[H4994] zu[H413] ihr: Siehe[H2009], du hast dir unsertwegen[H2729 H413] alle[H3605] diese[H2063] Sorge[H2731] gemacht; was[H4100] ist[H3426] für dich zu tun[H6213]? Ist für dich mit[H413] dem König[H4428] zu reden[H1696] oder mit[H413] dem Heerobersten[H8269 H6635]? Und sie sprach[H559]: Ich[H595] wohne[H3427] inmitten[H8432] meines Volkes[H5971]. **14** Und er sprach[H559]: Was[H4100] ist denn für sie zu tun[H6213]? Und Gehasi[H1522] sprach[H559]: Doch[H61]! Sie hat keinen[H369] Sohn[H1121], und ihr Mann[H376] ist alt[H2204]. **15** Und er sprach[H559]: Rufe[H7121] sie! Und er rief[H7121] sie, und sie trat[H5975] in die Tür[H6607]. **16** Und er sprach[H559]: Zu dieser[H2088] bestimmten[H4150] Zeit[H4150] übers Jahr[H6256 H2416] wirst du einen Sohn[H1121] umarmen[H2263]. Und sie sprach[H559]: Nicht[H408] doch, mein Herr[H113], du Mann[H376] Gottes[H430], belüge[H3576] deine Magd[H8198] nicht[H408]!

17 Und die Frau[H802] wurde schwanger[H2029] und gebar[H3205] einen Sohn[H1121] zu dieser[H2088] bestimmten[H4150] Zeit[H4150] übers Jahr[H6256 H2416], wie[H834] Elisa[H477] zu[H413] ihr geredet[H1696] hatte. **18** Und das Kind[H3206] wuchs[H1431] heran[H1431]. Und es geschah[H1961] eines Tages[H3117], da ging[H3318] es hinaus[H3318] zu[H413] seinem Vater[H1], zu[H413] den Schnittern[H7114]. **19** Und es sprach[H559] zu[H413] seinem Vater[H1]: Mein Kopf[H7218], mein Kopf[H7218]! Und er sprach[H559] zu[H413] dem Knecht[2]: Trage[H5375] ihn zu[H413] seiner Mutter[H517]. [?][H5288] **20** Und er nahm[H5375] ihn auf[H5375] und brachte[H935] ihn zu[H413] seiner Mutter[H517]; und er saß[H3427] auf[H5921] ihren Knien[H1290] bis[H5704] zum Mittag[H6672], und er starb[H4191]. **21** Da ging[H5927] sie hinauf[H5927] und legte[H7901] ihn auf[H5921] das Bett[H4296] des Mannes[H376] Gottes[H430] und schloss[H5462] hinter[H1157] ihm zu[H5462] und ging[H3318] hinaus[H3318]. **22** Und sie rief[H7121] ihren Mann[H376] und sprach[H559]: Sende[H7971] mir doch[H4994] einen[H259]

Druckausgabe erzeugt am 22.09.2025 auf bibelkommentare.de

von[H4480] den Knaben und eine[H259] von den Eselinnen[H860], und ich will zu[H5704] dem Mann[H376] Gottes[H430] laufen[H7323] und wiederkommen[H7725]. [?][H5288] **23** Und er sprach[H559]: Warum[H4069] willst du[H859] heute[H3117] zu[H413] ihm gehen[H1980]? Es ist weder[H3808] Neumond[H2320] noch[H3808] Sabbat[H7676]. Und sie sprach[H559]: Es[H7965] ist[H7965] gut[H7965]. **24** Und sie sattelte[H2280] die Eselin[H860] und sprach[H559] zu[H413] ihrem Knaben: Treibe[H5090] immerfort[H1980]; halte[H6113] mich nicht[H408] auf[H6113] im Reiten[H7392], es[H518] sei[H518] denn[H518], dass[H3588] ich es dir sage[H559]! [?][H5288] **25** So zog[H1980] sie hin[H1980] und kam[H935] zu dem Mann[H376] Gottes[H430] auf[H413] den Berg[H2022] Karmel[H3760]. Und es geschah[H1961], als der Mann[H376] Gottes[H430] sie von[H4480] ferne[H5048] sah[H7200], da sprach[H559] er zu[H413] Gehasi[H1522], seinem Knaben: Siehe[H2009] da, die Sunamitin[H7767]! [?][H413] [?][H5288] [?][H1975] **26** Nun[H6258] laufe[H7323] ihr doch[H4994] entgegen[H7125] und sprich[H559] zu ihr: Geht[H7965] es[H7965] dir wohl? Geht[H7965] es[H7965] deinem Mann[H376] wohl? Geht[H7965] es[H7965] dem Kind[H3206] wohl? Und sie sprach[H559]: Wohl. [?][H7965] [?][H7965] [?][H7965] [?][H7965] **27** Und sie kam[H935] zu dem Mann[H376] Gottes[H430] auf[H413] den Berg[H2022] und umfasste[H2388] seine Füße[H7272]. Da trat[H5066] Gehasi[H1522] herzu[H5066], um sie wegzustoßen[H1920]. Aber der Mann[H376] Gottes[H430] sprach[H559]: Lass[H7503] sie! Denn[H3588] ihre Seele[H5315] ist betrübt[H4843]; und der HERR[H3068] hat es mir verborgen[H5956] und mir nicht[H3808] mitgeteilt. [?][H413] [?][H5046] **28** Und sie sprach[H559]: Habe ich einen Sohn[H1121] von[H4480] [H854] meinem Herrn[H113] erbeten[H7592]? Habe ich nicht[H3808] gesagt[H559]: Täusche[H7952] mich nicht[H3808]? **29** Da sprach[H559] er zu Gehasi[H1522]: Gürte[H2296] deine Lenden[H4975], und nimm[H3947] meinen Stab[H4938] in deine Hand[H3027] und geh[H1980] hin[H1980]; wenn[H3588] du jemand[H376] triffst[H4672], grüße[H1288] ihn nicht[H3808], und wenn[H3588] jemand[H376] dich grüßt[H1288], antworte[H6030] ihm nicht[H3808]; und lege[H7760] meinen Stab[H4938] auf[H5921] das Angesicht[H6440] des Knaben[H5288]. **30** Und die Mutter[H517] des Knaben[H5288] sprach[H559]: So wahr der HERR[H3068] lebt[H2416] und deine Seele[H5315] lebt[H2416], wenn[H518] ich von dir lasse[H5800]! Da machte[H6965] er sich auf[H6965] und ging[H310] ihr nach[H310]. **31** Gehasi[H1522] aber war ihnen vorausgegangen[H6440 H5674] und hatte den Stab[H4938] auf[H5921] das Angesicht[H6440] des Knaben[H5288] gelegt[H7760]; aber da war keine[H369] Stimme[H6963] und kein[H369] Aufhorchen[H7182]. Und er kehrte[H7725] zurück[H7725], ihm entgegen[H7125], und berichtete[H5046] ihm und sprach[H559]: Der Knabe[H5288] ist nicht[H3808] erwacht[H6974]. **32** Und als Elisa[H477] in das Haus[H1004] kam[H935], siehe[H2009], da war der Knabe[H5288] tot[H4191], hingelegt[H7901] auf[H5921] sein Bett[H4296].

33 Und er ging[H935] hinein[H935] und schloss[H5462] die Tür[H1817] hinter[H1157] ihnen[H1992] beiden[H8147] zu[H5462] und betete[H6419] zu[H413] dem HERRN[H3068]. **34** Und er stieg[H5927] hinauf[3] und legte[H7901] sich auf[H5921] das Kind[H3206], und er legte[H7760] seinen Mund[H6310] auf[H5921] dessen Mund[H6310], und seine Augen[H5869] auf[H5921] dessen Augen[H5869], und seine Hände[H3709] auf[H5921] dessen Hände[H3709] und beugte[H1457] sich[H1457] über[H5921] dasselbe; und das Fleisch[H1320] des Kindes[H3206] wurde warm[H2552]. [?][H5927] **35** Und er kam[H7725] zurück[H7725] und ging[H3212] im Haus[H1004] einmal[H259] dahin[H2008] und einmal[H259] dorthin[H2008], und er stieg[H5927] wieder hinauf[H5927] und beugte[H1457] sich[H1457] über[H5921] ihn. Da nieste[H2237] der Knabe[H5288] siebenmal[H7651 H6471], und der Knabe[H5288] schlug[H6491] seine Augen[H5869] auf[H6491]. **36** Und er rief[H7121] Gehasi[H1522] und sprach[H559]: Rufe[H7121] diese[H2063] Sunamitin[H7767]. Und er rief[H7121] sie, und sie kam[H935] zu[H413] ihm herein[H935]. Und er sprach[H559]: Nimm[H5375] deinen Sohn[H1121]. **37** Da kam[H935] sie und fiel[H5307] ihm zu[H5921] Füßen[H7272] und beugte[H7812] sich zur Erde[H776] nieder[H7812]. Und sie nahm[H5375] ihren Sohn[H1121] und ging[H3318] hinaus[H3318].

38 Elisa[H477] aber kehrte[H7725] nach Gilgal[H1537] zurück[H7725]. Und es war Hungersnot[H7458] im Land[H776]. Und die Söhne[H1121] der Propheten[H5030] saßen[H3427] vor[H6440] ihm. Und er sprach[H559] zu seinem Knaben[H5288]: Setze[H8239] den großen[H1419] Topf[H5518] auf und koche[H1310] ein Gericht[H5138] für die Söhne[H1121] der Propheten[H5030]. **39** Da ging[H3318] einer[H259] auf[H413] das Feld[H7704] hinaus[H3318], um Kräuter[H219] zu lesen[H3950], und er fand[H4672] eine wilde[H1612 H7704] Rebe und las[H3950] davon[H4480] wilde[H7704 H6498] Koloquinthen[H7704 H6498], sein Kleid voll[H4393], und er kam[H935] und zerschnitt[H6398] sie in[H413] den Kochtopf[H5138 H5518], denn[H3588] sie kannten[H3045] sie nicht[H3808]. [?][H1612 H7704] [?][H899] **40** Und sie schütteten[H3332] es aus[H3332] zum Essen[H398] für die Männer[H582]. Aber es geschah[H1961], als sie von[H4480] dem Gericht[H5138] aßen[H398], da schrien[H6817] sie[H1992] und sprachen[H559]: Der Tod[H4194] ist im Topf[H5518], Mann[H376] Gottes[H430]! Und sie konnten[H3201] es nicht[H3808] essen[H398]. **41** Da sprach[H559] er: So holt[H3947] Mehl[H7058] her[H3947]! Und er warf[H7993] es in[H413] den Topf[H5518] und sprach[H559]: Schütte[H3332] es aus[H3332] für die Leute[H5971], dass sie essen[H398]. Und es war[H1961] nichts[H3808] Schlimmes[H1697 H7451] mehr im Topf[H5518].

42 Und ein Mann[H376] kam[H935] von[H4480] Baal-Schalischa[H1190] und brachte[H935] dem Mann[H376] Gottes[H430] Brot[H3899] der Erstlinge[H1061], 20[H6242] Gerstenbrote[H8184 H3899], und Gartenkorn in seinem Sack[H6861]. Und er sprach[H559]: Gib[H5414] es den

Druckausgabe erzeugt am 22.09.2025 auf bibelkommentare.de

Leuten[H5971], dass sie essen[H398]! [?][H3759] **43** Und sein Diener[H8334] sprach[H559]: Wie[H4100] soll ich dieses 100[H3967 H376] Männern[H376] vorsetzen[H5414 H6440]? Und er sprach[H559]: Gib[H5414] es den Leuten[H5971], dass sie essen[H398]! Denn[H3588] so[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068]: Man wird essen[H398] und übriglassen. [?][H2088] [?][H3498] [?][H3498] **44** Und er setzte[H5414] es ihnen[H1992] vor[H6440]; und sie aßen[H398] und ließen[H3498] übrig[H3498], nach dem Wort[H1697] des HERRN[H3068].

Fußnoten

1. O. eine Salbung Öl, d.h. so viel als hinreicht, um sich zu salben
2. Eig. Knaben, wie V. 22
3. d.h. auf das Bett

Druckausgabe erzeugt am 22.09.2025 auf bibelkommentare.de